



öffentlich

Betreff:

Provisorischer Uferweg Speicherstadt

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 29.09.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.11.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt erneut zu prüfen, wie auf der ca. 5 m breiten freien Trasse zwischen Havelufer und Baustelle der Speicherstadt ein provisorischer Uferweg hergerichtet werden kann.

Über das Prüfergebnis sind der SBWL- und der KUM-Ausschuss im Januar 2021 zu informieren.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Frühjahr wurde seitens der Stadtverwaltung die von den Stadtverordneten beschlossene Einrichtung eines Uferweges im Bereich Speicherstadt während der Bauarbeiten abgelehnt, weil es die Platzverhältnisse nicht zulassen würden und die Uferbereiche durch die Bauarbeiten belegt sein würden. Aus der aktuellen Dokumentation des Anliegers Herrn Blumenthal entsteht der glaubhafte Eindruck, dass ein etwa 5 Meter breiter Streifen frei von baulicher Inanspruchnahme vorhanden ist, auf welchem ein provisorisch befestigter Weg, mit Bauzäunen abgegrenzt, realisierbar erscheint. Aus diesem Grund beantragen wir die erneute Prüfung dieses Bürgeranliegens.